

Jahresbericht 2022 Spielplatz Längmuur



Es ist liebe/r Leser:in in der Tat fragwürdig, ob wir bei den vorliegenden Zeilen von einem Jahresbericht sprechen bzw. schreiben können. Denn es soll aus aktuellem Anlass für einmal nicht nur über das vergangene Jahr, sondern über die vergangenen 50 Jahre ausgeführt werden. Und gleichzeitig sei auch ein Blick in die Gegenwart und ganz unbescheiden auf die nächsten 50 Jahre erlaubt. So gehört es sich aus Sicht des Autors für den überaus ausserordentlichen Umstand, den es zu feiern gibt: **50 Jahre Längmuur Spielplatz!!!**

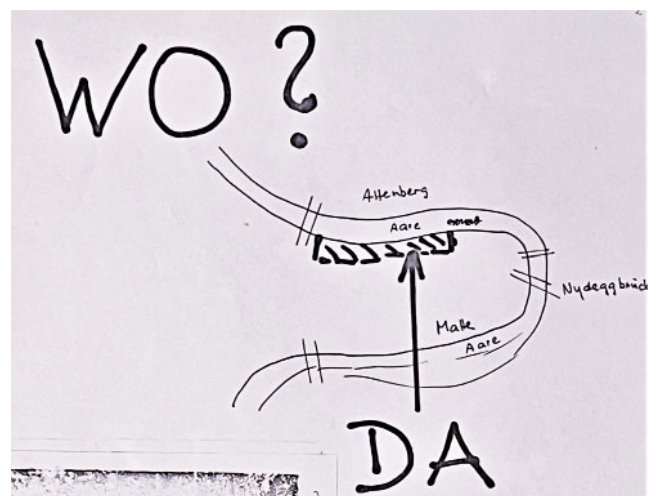
Die historisch versierte Leserschaft wird nun vereinzelt bemängeln, dass hier ein Rechnungsfehler vorliegt. Denn, wie allgemein bekannt, hat sich die Stunde Null unseres geliebten Spilis im Jahre 1973 zugetragen. Da fehlt aus Sicht des Jahres 2022 doch noch ein Jährchen, oder?

Fürwahr, aber: Erstens schreiben wir beim Schreiben dieser Zeilen bereits das Jahr 2023, zweitens haben wir uns im vergangenen Jahr intensiv mit den fünf Jahrzehnten Spili-Geschichte auseinandergesetzt und drittens, möchten wir bei dieser Gelegenheit unbedingt auf die kommenden Jubiläumsanlässe hinweisen und gluschtig machen (was ja im Jahresbericht 2023 dann weniger angebracht sein wird...). Und deshalb erlauben wir uns nun, mit einem Blick weit zurück in die Gründer:innenzeit zu beginnen.

Ein wirklich kurzer historischer Abriss

Kaum zu glauben, aber es gab eine Zeit, in der den potenziellen Besucher:innen erklärt werden musste, wo genau der sogenannte „Bau- und Aktivspielplatz“ denn zu finden ist. Zur Geburtsstunde wiederum wird in einer „kleinen Geschichte des Spielplatzes“ im Jahresbericht 1978 folgendes berichtet:

Sommer 1973: Die Aktion Vorschule (Kinderladen) sucht für ihre ca. 30 Kinder Spielmöglichkeiten im Freien. Der öffentliche Spielplatz am Langmauerweg wird entdeckt und aus seinem Dornröschenschlaf geweckt.



Längmuur Spielplatz? Hier werden Sie geholfen!



Längmuur Stilleben in den 70ern, rudimentäre Infrastruktur und doch äusserst selbstbewusstes Auftreten.

Danach geht es mit Siebenmeilenstiefeln vorwärts zur Institutionalisierung. Bereits im Winter 73/74: ...bildet sich im Rahmen der Aktion Vorschule eine Arbeitsgruppe, die ein Konzept für die Umgestaltung des Langmauerspielplatzes erarbeitet.

Und im Sommer 1974 ist es vollbracht: Quartierbewohner und Mitglieder der Arbeitsgruppe gründen den Verein „Bauspielplatz Längmuur“. Die Betreuungsfrage rückt in den Vordergrund und verschiedene Institutionen werden um finanzielle Hilfe angegangen.



Eine von Beginn weg wichtige Partnerin ist die Stadtgärtnerei. Sie erteilt nicht nur unkompliziert die Erlaubnis zur Nutzung des Areals und des verschlossenen Hauses samt WC, sie stellt 1975: *den grössten Teils des Materials zur Verfügung, hilft transportieren und montieren, wie z.B. Materialhaus, Kuppel, Klettergestell, Palisadenwand uvm.*



Selbstverständlich ist man/frau hier versucht zu bemerken dass Claudia und Tinu irgendwie einfach schon immer mit dabei waren.

Der Rest ist Geschichte - im wahrsten Sinne des Wortes. Und wäre nicht möglich gewesen ohne die bereits erwähnte freundschaftliche Gesinnung der städtischen sowie vieler privaten Institutionen, an allen Ecken und über viele Generationen hinweg.

Die Kooperation mit der Stadt wurde während eben dieser Geschichte natürlich auch institutionalisiert. Mit der Gründung des Dachverbands für offene Arbeit mit Kindern DOK 1993, der sich seither um alle Spielbetriebe der Stadt Bern kümmert. Und damit im aktuellen Jahr ebenfalls einen runden Geburtstag feiert! 30 Jahre DOK. Wir gratulieren und danken!



Kein Anlass ohne Cake und Kuchen: Gemäss Jahresabschluss per 31.12.2022 wurden in 49 Betriebsjahren 37,582 Tonnen umgesetzt!!!



Von Beginn an ein fixer Termin pro Jahr: Das Spilifest

Gleichzeitig verfolgt auch die *Schuldirektion die Aktivitäten auf dem Spielplatz mit Interesse. Herr Schulsekretär Eberhard erklärt sich bereit, einen Posten ‚Betreuer Spielplatz Langmuerweg‘ ins Budget 1975 aufzunehmen.* Gemäss der „kleinen Geschichte des Spielplatzes“ zeigt es sich, dass *beim gelegentlichen Chaos eine pädagogische und organisatorische Betreuung unbedingt notwendig ist.* Bereits nach zwei Jahren sind somit die wichtigsten und die bis heute für den Spilibetrieb geltenden Grundpfeiler gesetzt.



Früher wie heute unerlässlich: Eine zeit- und standesgemässe Öffentlichkeitsarbeit, sich zeigen, Aufmerksam machen.

Der entscheidende Pfeiler unserer Geschichte sind jedoch die Helfer:innen. In den letzten fünf Jahrzehnten wurden auf dem Spili unbezahlte Arbeitsstunden in unermesslichem Ausmass geleistet. Auf Baustellen, in Arbeitsgruppen, Vorstandssitzungen, Barbetrieben, Putzaktionen. Die Liste ist endlos und macht uns stolz,

Generationen von Kindern sind in diesen vielen Jahren bei uns aufwachsen, wurden selbst zu Spili-Eltern und später zu Spili-Grosseltern. Sie alle sind der Spili Langmuer, ein riesiges Gemeinschaftswerk und eine unvergleichliche Erfolgsgeschichte.



Ändlech wider im Zäut: Die Post-Corona-Zirkuswoche 2022, in vertrauter und magischer Umgebung.

Neu beherbergen wir seit dem Frühjahr fest zwei Untermieter:innen. Die Polygon-Schule unterrichtet wegen Platzmangel neu auch in unserer Barracke. Und die Kita Roti Zora hat ihren umgebauten Zirkuswagen bei uns aufgeschlagen. Eine tolle Bereicherung für den Spili und gleichzeitig eine äusserst willkommene zusätzliche Einnahmequelle. Eine lange Zeit nicht mehr zugängliche Selbstverständlichkeit eines jeden Spielplatzes das Rittigampfi, hat im 2022 auch eine Renaissance erfahren.

Und wie erwähnt haben wir uns im Vorstand nicht nur mit der Jubiläumsplanung sondern auch mit unserer Geschichte beschäftigt. Einen ersten Blick ins Archiv gewährt der vorliegende Jahresbericht. Mehr davon darf erwartet werden.

Zurück in die Gegenwart...

Noch bevor der Spielbetrieb im Frühjahr 2022 nach der Winterpause wieder aufgenommen wurde, gab es schon elementare Good News. Alle Einschränkungen durch die pandemiebedingte Ausnahmesituation wurden im Februar landesweit aufgehoben. Dieses Jahr konnte eigentlich nur gut werden.

Wurde es. Der Spili konnte seinem Namen des (positiven) Hotspots gerecht werden, mit tollen Besucherzahlen, durchs Band, bei allen Anlässen. Die Erlösung nach zwei Jahren der Einschränkungen war auch bei uns an allen Ecken spürbar.



Ändlech wider rittigampfe: Ein neues Längmuur-Highlight ist geboren.



Vorstand und Team (ohne Jürg Ammann und Ueli Moser).

...und in die Zukunft

Im Jubiläumsjahr 2023 wird unser wie immer dichtes Spiliprogramm ergänzt mit vielen zusätzlichen Events. Die „normalen“ jährlichen Anlässe sind ebenfalls alles andere als normal, sondern jubiläumstechnisch aufgepimpt, mit vielen Überraschungen. Ganz wichtig: Das diesjährige Spilifest am Samstag, 1. Juli 2023 ist das **offizielle 50 Jahre Längmuur-Fest**. Unbedingt vormerken! Alle anderen Termine werden laufend auf unserer Webseite aufgeschaltet.

Und was bringt nun die angepriesene weitere Zukunft? Viel Spannendes, Altes und Neues auf jeden Fall. Veränderungen und Altbewährtes zum Wiederentdecken. Gemeinsam, immer wieder, auf dem Spielplatz Längmuur.

Wir freuen uns auf die nächsten 50 Jahre!

Stephan Schneider
Präsident

für den Vorstand des Vereins Spielplatz Längmuur
Jürg Ammann, Vera Eigensatz, Isabelle Leiggenger, Michèle Lenz,
Ueli Moser, Anja Peter, Marianne Schär Moser, Simona Travaglianti